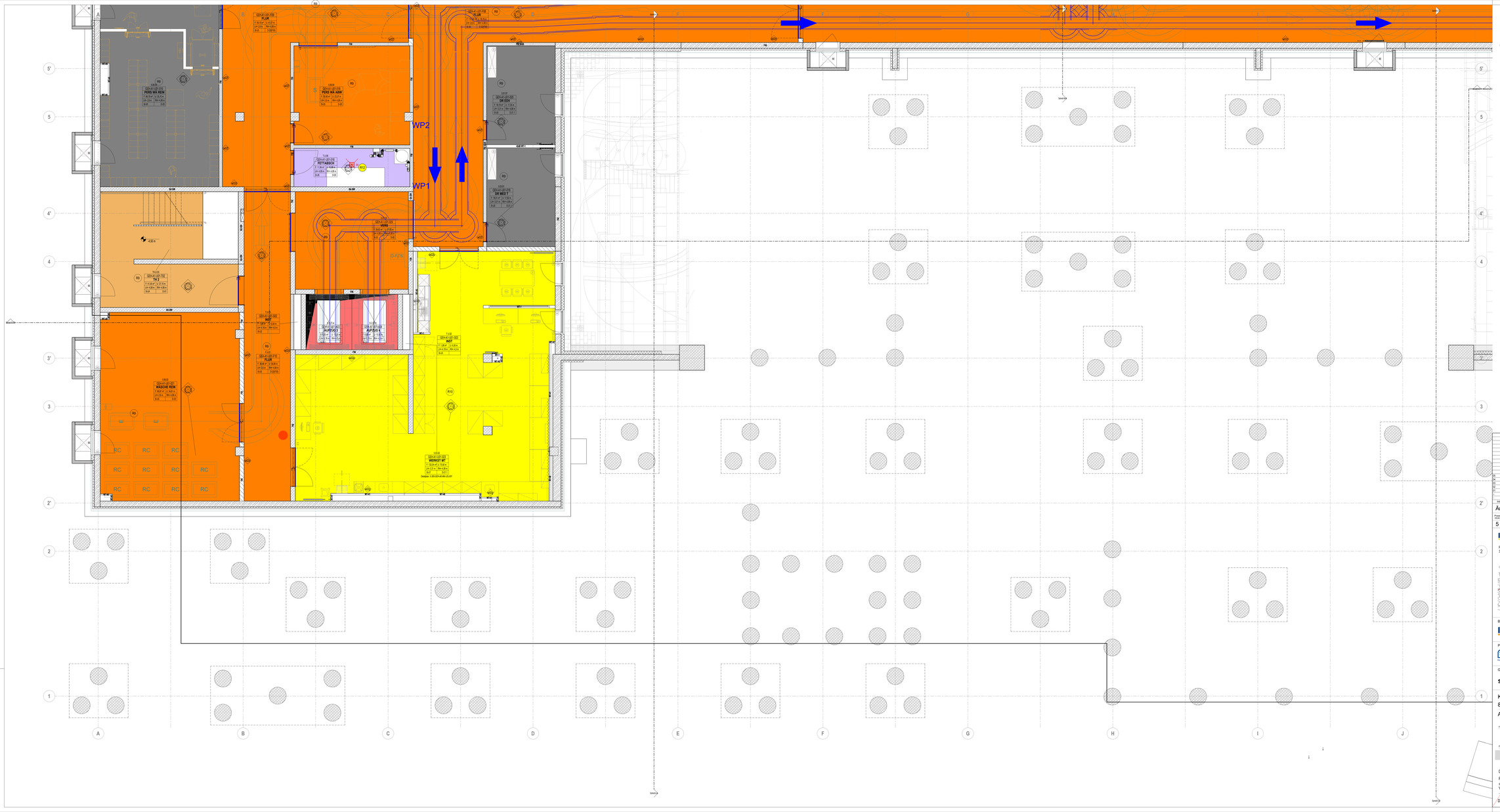


BODENTYPEN AUSBAUKOMPONENTEN

FTS Planung und Fahrwege: bitte auch sep. Fachplanung beachten, ggf. aktualisieren

FTF- Roboter: siehe ext. Fachplanung für FTS- Systeme

AMR- Servicerroboter: siehe ext. Fachplanung für FTS- Systeme

Abkürzungen

FG Fahrwege Transport System
FTF Fahrerloses Transportfahrzeug
GF Grundfläche
HF Hauptfläche
NF Nebenfläche
PF Pufferfläche
RF Rangierfläche
TF Technikfläche
VF Verkehrsfläche

BODENTYPEN RUTSCHFESTIGKEITSKLASSEN

	Typ	Obermaterial	Sockel	Rutschgr. ASR1.5 gem. Bodenspiegel	max. Nutzlast DIN EN 1991-1-1/NA	Etage
Nutzung Lösungsmittelbereich	B-U0	Kautschuk	Steilsockel Formteil	R9 R10	B2	3 kN/m² UG
	B-U1	Werkstein, bündig verlegt	Steilsockel	R9	T2	5 kN/m² UG
	B-U2	Fliesen 40/40	Hohlkehlsockel	R9 R10/B	C0	5 kN/m² UG
	B-U2.1	Estrichanstrich, staubb., öldicht	Strahlsockel	R9	C0	5 kN/m² UG
	B-U3.1	Estrichanstrich, staubb., öldicht	Strahlsockel	Aufzugsanlagen		UG
	B-U3.2	Betonanstrich, staubb., öldicht	Strahlsockel	R9	E2.1	10 kN/m² UG
	B-U4	Epoxydharzbeschichtung	Strahlsockel	R9	E1.1	5kN/m² UG
	B-U5	PUR Beschichtung, abriebfähig	Strahlsockel	R9	E2.1	7,5 kN/m² UG
	B-U6	Kautschuk, abriebfähig	Hohlkehlsockel	R9	E1.1	7,5 kN/m² UG
	B-U7	Kautschuk leitfähig	Steilsockel Formteil	R9	E2.1	7,5 kN/m² UG
Nutzung Lösungsmittelfrei	B-R0	Kautschuk (Rauma)	Steilsockel Formteil	R9	A2, B2	3 kN/m² EG-E3
	B-R0.1	Kautschuk (Forbo)	Steilsockel Formteil	R9	E1.2	6 kN/m² EG-E3
	B-R1	Werkstein, bündig verlegt	Steilsockel	R9	C4	5 kN/m² EG-E3
	B-R1.1	Werkstein, verlegt, mit FBH	Steilsockel	R9	C4	5 kN/m² EG-E3
	B-R2	Fliesen 40/40	Hohlkehlsockel	R9 R10 R10/B	A2, B2	3 kN/m² EG-E3
	B-R2.1	Kautschuk	Steilsockel Formteil	R10	B2	3 kN/m² EG-E3
	B-R2.2	Fliesen 40/40	Hohlkehlsockel	R10B	A2, B2	3 2 kN/m² E1-E3
	B-R2.3	Fliesen 40/40	Steilsockel	R10B	A2	3 kN/m² E1,E3
	B-R2.4	Fliesen 40/40	Hohlkehlsockel	R11 R12	B2	3 kN/m² E0
	B-R3	Estrichanstrich, staubbindend	Strahlsockel	R9	E2.1	7,5 kN/m² EG-E3
	B-R4	wässrige Epoxydharzversv. (TH)	Strahlsockel	R9	T2	5 kN/m² EG-E3
	B-R5	PUR Beschichtung, abriebfähig	Strahlsockel	R9	E2.1	7,5 kN/m² EG-E3
	B-R6	Kautschuk, abriebfähig	Hohlkehlsockel	R9	E1.2	7,5 kN/m² EG E2
	B-R7	Parkett	Steilsockel	R9	C2	4 kN/m² EG,E1,E2,E3
	B-R7.1	Parkett mit FBH	Steilsockel	R9	C5	5 kN/m² EG,E1,E3
	B-R8	Kautschuk, Sportboden	Steilsockel	R9	C4	5 kN/m² E1
	B-R9	Kautschuk, abriebfähig	Hohlkehlsockel	R9	E2.1	7,5 kN/m² E1
	B-R10	Kautschuk, abriebfähig	Hohlkehlsockel	R9	Angabe fehl.	5 kN/m² EG E2
	B-T1	Estrichanstrich, staubbindend	Dampfsperre	R9	Angabe TGA	7,5 kN/m² E4
Nutzung MRT	B-MRT.m	gem. Hersteller Fachplanung	gem. Hersteller	R9	MRT	gem. Hersteller E0
	B-MRT0	Kautschuk, abriebfähig	Hohlkehlsockel	R10	Angabe fehl.	5 kN/m² E0
	B-MRT1	Estrichanstrich, staubbindend	Dampfsperre	R9	Angabe TGA	5 kN/m² E0
	B-MRT2	Estrichanstrich, staubbindend	Dampfsperre	R9	Angabe TGA	5 kN/m² E0
Bestand	B-B0	Epoxydharzbeschi., abriebfähig				UG
	B-B1	Umbau Kautschuk				EG-E2
	B-B2	Fliesen				EG-E2

Fahrverkehr

OP OP- Tischplattensystem
FTF Fahrerlose Transportfahrzeuge
AMR AMR- Servicerroboter

Lebensdem Rutschfesten

regulär (R)
erhöht (E)

Sonderlasten

1 Krankenbetten bis 600kg
2 Krankenbetten bis 1000kg
3a, 3,5t Schrank* (Bildgebend)
3b, 3,5t Schrank* (Bildgebend)
4 Lasten Medizintechnik siehe Grundriss

BF- Bewegungsfugen:
- Bewegungsfuge BF1 gem. Aufschlagsordnung TH
- Bewegungsfugen BF2 gem. Aufschlagsordnung TH
- bei RS Türen, Türen in BW, Türen in BH (siehe Details)

SF- Schienfugen: bedarfsweise gem. Estrichplaner
- in standen 17/18er Estrich
- Schienfugenanordnung gem. Herstellerangaben
- wenn kein Belagswechsel, Überlegung durchgeführt

Bodentyp/ hauptsächliche Nutzung:

B-U0	Boxen, Therapieräumen, Feuerraum, Prüfmittelraum	B-R0	Patienten Bettenzimmer, Büros, UB, Räume
B-U1	WC- Therapieräume	B-R0.1	Flure, Foyer
B-U2	Flure, WC, Personalräume, IT, TGA EDV	B-R1	Cafeteria/Küche, Wartebereich, Flur, Therapieraum 1
B-U2.1	TGA- AR	B-R1.1	TGA- AR
B-U3.1	Aufzugsschacht Halbebene	B-R2	WC öffentlich, Erdeingangsräume
B-U3.2	Aufzugsschacht Vollgeschoss	B-R2.1	Behandlungsräume, Labore
B-U4	Flure, EDV, UG Treppenhäuser 2- 3	B-R2.2	Station WC Patienten (EPC), Stationsflur
B-U5	Flure, Lager, FTS Stellplatz, Abstellanlage, Stellplatz, Aufzugsvorräume	B-R2.3	Station WC (Gästen (PK))
B-U6	UG/ EDV	B-R2.4	Stationsbereich (Pflege), Probebüro, Ausgabe, Spülküche)
B-U7	Werkstatten (Holz, EC 1, SAN, Tischler)	B-R3	Flure und Büro EC 1, Schleuße (Ingelfeld)
		B-R4	Therapieräume
		B-R5	Aufzugsvorräume/ Vor- Erdeingang
		B-R6	Aufzugsvorräume/ Vor- Erdeingang, Erdeinbau, Bettenz., TGA EDV
		B-R7	Wartebereich, Patientenzimmer Rollladung
		B-R8	Konferenzräume Eingangshalle, Raum der Stille
		B-R9	Flure, Lager, Stationsbereich, Sporthalle
B-MRT.m	MRT, Umbauflurag	B-R10	Flure, OP, Behandl., Umkleidung, Duschberg, Stellgefluger, AR
B-MRT0	Kautschuk, abriebfähig	B-T1	Technikräumen
B-MRT1	Betone, Estrichen, Gipsestrich, Technik, Sustemtechn, MRT, Flur Warte-Eingang		
B-MRT2	Fluchtbereich, Durchbindung MRT Apparate mit GDY-1		

HINWEISE:
- Bodenspiegel ist vor Ort vom Auftragnehmer zu prüfen und zu vergleichen. Unstimmigkeiten sind dem Architekten zu melden.
- Die Aufträge der Baugrenzregelung sind zu beachten!
- Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den Pläne der Statik, der Fachingenieure und der Fachfirmen.
- Alle Maßangaben sind Rohbaumaße, Putzmaßzugabe beachten, siehe Detail 1/A-001
- Bindungsmittel sind Rohbaumaße, Putzmaßzugabe beachten, siehe Detail 1/A-001
- Höhenangaben: Nullpunkt = 0,00 = 68,85 m ü. NHN (DHHN 2016)
- Alle Raumhöhen und Höhenangaben Deckenspringe beziehen sich auf die OK FF der Grundebene
- Aussparungen, Schlitze und Durchbrüche in der Stahlbetonwand und Stahlbetondecken/wänden siehe Schlitzpläne der Fachingenieure.
- Alle Türen und Fenster siehe Türen- und Fensterliste
- Alle Türen mit Sicherheitsschloss siehe gesonderte Detailplanung
- FU Pumpen und Sanitärarmaturen siehe gesonderte Detailplanung
- Alle Trapezwandblech TW-BWK Alle Stahlbetonwände FW-A
- Alle Stahlbetonwände sind mit Fugenband 1/A-001 und Fugenblech 1/A-002 vorsehen angegeben
- Rinne in Nebulist 1:100 gekennzeichnet nur als Übersichtsplan und wird nicht für die Ausführung gedacht. Siehe hierzu die Ausführungsplanung M1:50 der Geschosse!
- Stahlrohrgriffe in Trockenbauwänden bei Türen mit einer Stahlrohrdurchgangsrohr siehe Hersteller- und Montagehinweise
- Türprofile Trockenbau siehe Durchbrüche und Durchdringungen!

Index	Datum	Name	Änderungsgegenstand/-anlass
05	26.10.2026	CT	Stand: Ausschreibung Estrich
04	17.09.2024	TKS	Planfreischaltung
03	19.01.2023	TKS	Planfreischaltung, Erweiterung Nutzerabstimmungen
02	15.01.2023	CT	Stand TGA, Abstimmung ØTGA, Wolfen bis, Planfreischaltung, Wolken rot
01	16.11.2022	CT	Planerstellung, Planfreischaltung

Änderungen

Phase	Fachbereich	Lagerschnitt	Gebäude	Planlay	Planinhalt	Planlfd.	Index / Status
5	300	GEH	A0	ÜB	UG	002	V05

Bodenspiegel UG GEH II B 05

KRH Klinikum Region Hannover GmbH
Robert-Koch-Straße 1
30989 Gehrden



± 0,00 (Baurauf) = +68,85 m üNHN

FREIGABE NUTZER

BAUHERR

KLINIKUM REGION HANNOVER GMBH
STADIONBRÜCKE 6 Tel +49 0511 906 75 70
30459 HANNOVER Fax +49 0511 906 75 79

FREIGABE BAUHERR

PROJEKTSTEUERUNG

BOS PROJEKTMANAGEMENT GMBH
BERLINER ALLEE 7 Tel +49 0511/957 32 540
30175 HANNOVER Fax +49 0511/957 32 540

GENERALPLANUNG

SWECO GMBH
FRANKLINSTRASSE 28/29 Tel +49 030 / 700 182 - 0
10587 BERLIN Fax +49 030 / 700 182 - 150

FREIGABE PLANUNG

KRH Klinikum Robert Koch Gehrden
80041

Architektur SWECO GMBH

FACHBEREICH ERSTELLER FREIGABE

Bodenspiegel UG GEH II B

PLANTYP PLANINHALT PLOT-NR.

5 AUSFÜHRUNGSPLANUNG

Datum: 26.10.2026
Plan-Index: 05 vom 26.10.2026
Status: Vorabzug

Maßstab: 1 : 50
Blattgröße: DIN A0 plus 1750 x 841 mm

gez.: CT

Datei-Code: S-300-GEH-A0-UB-UG-002

VORABZUG